

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 22.02.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Von Westen her Wolkenaufzug, Richtung Oberpfalz noch viel Sonne. In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Frost, vereinzelt etwas Regen und Glättegefahr.

Wetter- und Warnlage:
Mit einer südwestlichen Strömung wird sehr milde Meeresluft nach Bayern geführt. In der Nacht zum Sonntag nähert sich eine schwache Kaltfront von Westen her.

FROST/GLÄTTE:
Kommende Nacht und Sonntagmorgen in den östlichen Regionen gebietsweise leichter Frost. Stellenweise Reifglätte, mit geringer Wahrscheinlichkeit auch vereinzelt Glättegefahr durch geringen gefrierenden Regen.

NEBEL:
Sonntagfrüh lokale Nebelbildung, Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:
Heute von Westen her Aufzug hoher Wolken, in der Oberpfalz jedoch noch viel Sonne. Höchstwerte zwischen 5 Grad im Oberpfälzer Wald und bis zu 13 Grad westlich des Spessarts. In Kammlagen und auf dem Großen Arber um 9 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, vorwiegend aus Ost.

In der Nacht zum Sonntag viele Wolken und mitunter etwas Regen, dabei in den östlichen Regionen vereinzelt Glättegefahr. In den Frühstunden in Franken lokal Nebelbildung. Minima zwischen +6 Grad am Untermain und -2 Grad am Bayerwald.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 23.02.2025 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: mit geringer Wahrscheinlichkeit in Oberfranken und in der Oberpfalz vereinzelt gefrierender Regen.

Am Sonntag stark bewölkt bis bedeckt, in Mittelfranken und in der Oberpfalz zeitweise leichter Regen. Am Nachmittag von Unterfranken her größere Auflockerungen. Maxima zwischen 7 und 13 Grad, höchste Werte am unteren Main. Auch in Kammlagen um 7, auf dem Großen Arber bis 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, überwiegend aus westlichen Richtungen.

In der Nacht zum Montag rasch nach Südosten hin abziehender Regen, von Franken her Aufklaren, aber auch verbreitet Nebelbildung. Minima zwischen 4 und 0 Grad. Im äußersten Osten vereinzelt leichter Frost und Glätte.

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine.

Am Montag auch nach Auflösung von Nebel und Hochnebel kaum Sonne. Zum Abend hin weiterer Aufzug dichter Wolken aus Nordwesten und in Unterfranken erste

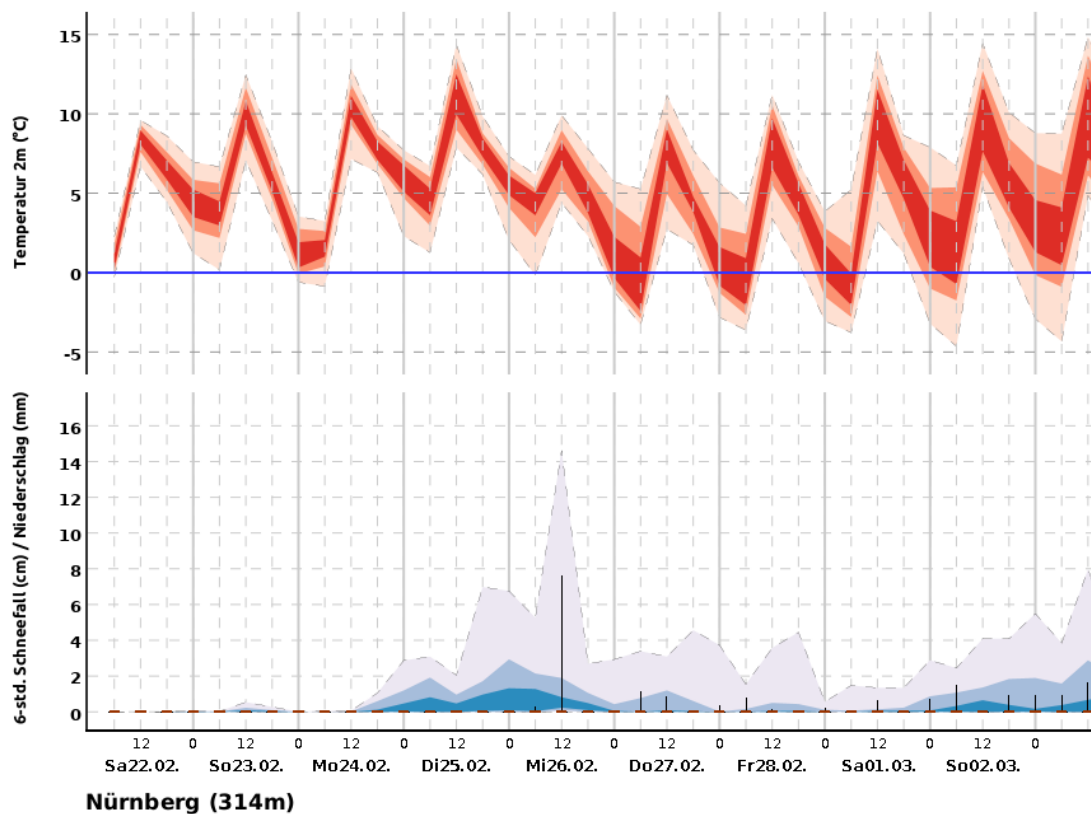
Tropfen. Höchstwerte zwischen 7 Grad am Fichtelgebirge und 13 Grad in Mainfranken. In Kammlagen bis 7, auf dem Großen Arber um 3 Grad. Anfangs schwacher Ostwind, im Tagesverlauf zeitweise mäßig und auf Süd drehend.

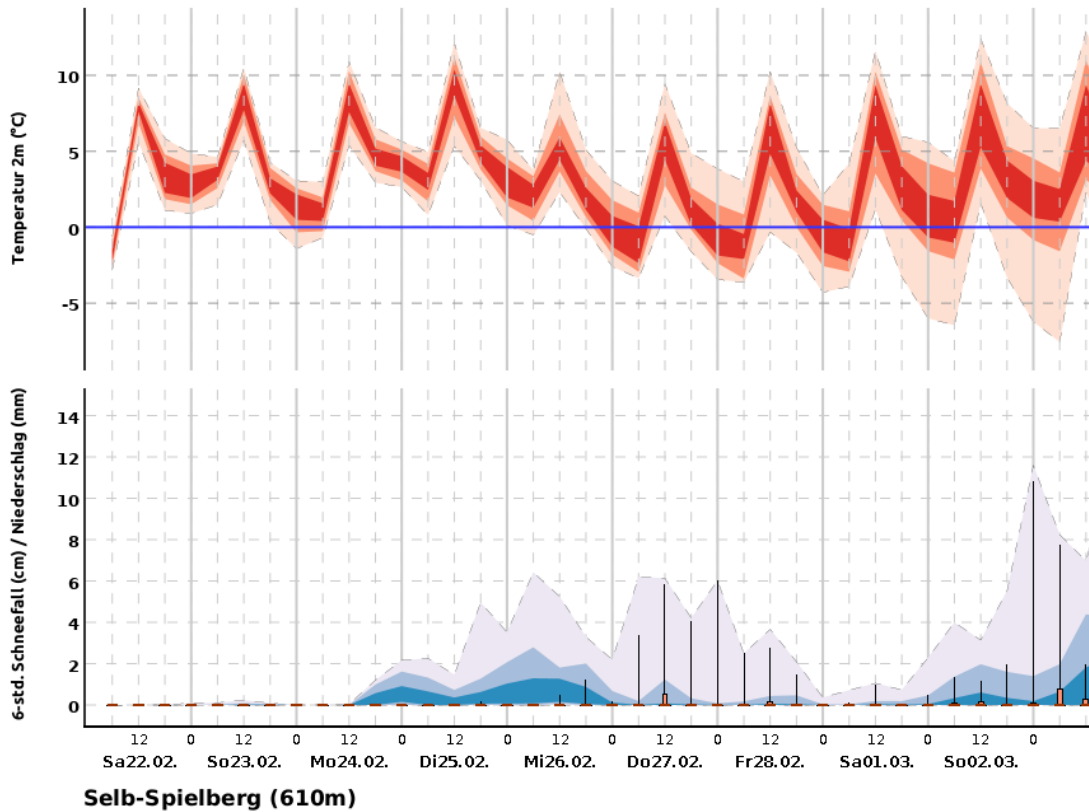
In der Nacht zum Dienstag überwiegend stark bewölkt. Dabei Verlagerung des Regens von Franken bis zur Donau. Abkühlung auf 6 bis 1 Grad.

Am Dienstag oft dicht bewölkt und gebietsweise Regen. Erwärmung auf 8 bis 13 Grad. In Kammlagen um 6, auf dem Großen Arber bis 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Ost.

In der Nacht zum Mittwoch verbreitet Regen, an den östlichen Mittelgebirgen vereinzelt auch gefrierend. Abkühlung auf 4 bis 0 Grad, entlang der östlichen Mittelgebirge leichter Frost bis -1 Grad.

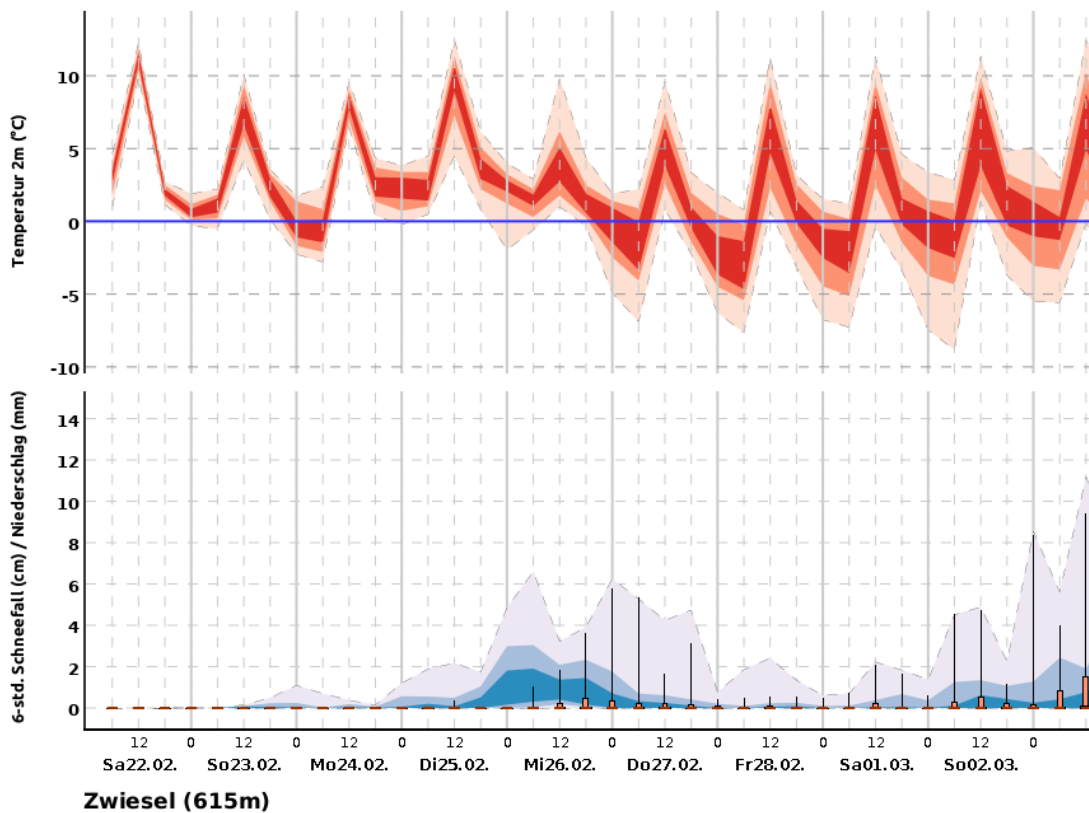
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





Selb-Spielberg (610m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



Zwiesel (615m)

©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller